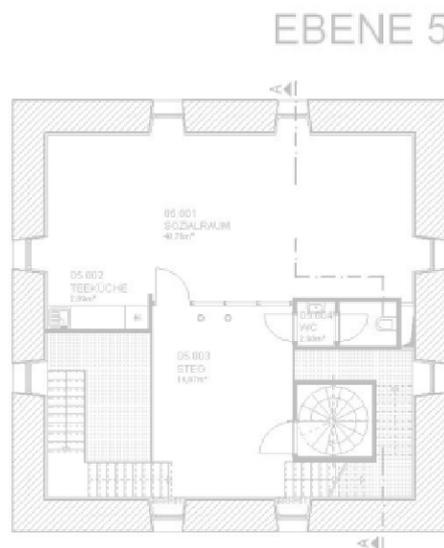


BAUGESCHICHTE

Am östlichen Rand der Stadt, weit über das flache Land sichtbar, steht der Wasserturm Bad Dürrenberg. Er wurde 1940 bis 1942 gebaut, um die Wasserversorgung der Stadt zu sichern. Seine Gestalt zeigt nationalromantische Einflüsse, ist aber deutlich von der Formensprache der Moderne geprägt.

ERHALTUNG / NEUE NUTZUNG

Der Wasserturm wird schon seit einigen Jahren nicht mehr für die Wasserversorgung genutzt, stellt aber ein Baudenkmal mit sehr gut erhaltener Substanz dar. Der Turm beherbergt jetzt auf insgesamt 6 Ebenen die Geschäftsstelle der Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung und ein Museum zur Wasserversorgung im Raum Bad Dürrenberg.



UMSETZUNG

Zielsetzung der Architekten war, beim Umbau die vorhandene Substanz zu erhalten und die neuen Einbauten deutlich ablesbar zu machen. Vorhandene Decken sind erhalten geblieben, das Raster der Unterzüge bleibt auch in den neuen abgehängten Decken sichtbar. Die alte Treppe bleibt Haupteinschließung der Büros in den Etagen. Die Fenster wurden vergrößert und neu geteilt, so daß auch von außen der Wechsel der Nutzung zu erkennen ist. Das frühere Gestaltungsprinzip der dicken Wände mit schießchartenartigen Fensterlöchern tritt mit den neuen Fenstern sogar noch deutlicher hervor.

Zwischen den alten Decken mit Raumhöhen von bis zu 8 Metern wurden neue Zwischenebenen eingezeichnet, die aber durch Stege und großzügige Verglasung den Charakter offener Galerien haben, so daß immer wieder Durchblicke entstehen und die alte Raumhöhe erlebbar machen.

Neue Einbauten sind aus Stahl- und Stahl-Glas-Konstruktionen hergestellt, um das Neue vom massiven Bestand abzuheben. Einzelne Elemente des Gebäudes wurden farblich unterschiedlich behandelt. Ein durch alle Geschosse gehender Schacht hebt sich von weiß bzw. In einem freundlichen hellen Gelbton verputzten Decken und Wänden durch einen kräftigen blauen Farbton ab. Elemente für Teeküchen und ein WC, die gleichsam durch die inneren Glasfassaden durchgesteckt sind, wurden in grau gehalten und mit Wellaluminium verkleidet. Von den Parkettböden aus Buchenholz heben sich Stahleinbauteile und Geländer in einem dunklen Metallic-Gräu ab.

Sanierung und Umbau Wasserturm Bad Dürrenberg

500 m² Bürofläche über 6 Ebenen

Entwurf: 1998

Generalplanung, künstlerische Oberleitung 1999

Baukosten: 650 TEUR

Bauherr: ZWA Bad Dürrenberg GmbH

Telefon: (03462) 542 60

